

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 25. Februar 2026**



Anwesend:	Markus Beck Laura Frick Gabriela Hilti Martin Hilti Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Anton Ospelt Jeannine Preite-Niedhart Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	Daniel Hilti
Beratend:	Stefan Marxer, Leiter SAL, zu Trakt. 45
Zeit:	17.00 – 18.05 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	4
Behandelte Geschäfte:	35 – 45
Protokoll:	Uwe Richter

35 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 11. Februar 2026

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Anton Ospelt wegen Abwesenheit am 11. Februar 2026 im Ausstand)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2026 wird genehmigt.

38 Bestätigung Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

Ausgangslage

Die Freiwillige Feuerwehr Schaan hat an ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 2026 folgende Person gewählt:

Stv. Feuerwehrkommandant
Patrick Schreiber, geb. 19.07.1985, Im Fetzter 15a, Schaan

Das Feuerwehrgesetz vom 16. Mai 1990, LGBI. 1990 Nr. 43, hält in Art. 11 fest:

Wenn die Gemeindefeuerwehr als freiwilliger Verein gemäss Art. 2 Abs. 2 organisiert ist, werden der Kommandant und sein Stellvertreter vom Verein gemäss dessen Statuten gewählt. Die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters unterliegt der Genehmigung des Gemeinderates.

Die Gemeinde Schaan interpretiert diesen Artikel seit jeher so, dass die Genehmigung jeweils „nur“ bei der Wahl einer neuen Person vorzunehmen ist.

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt die Wahl von Stv. Feuerwehrkommandant Patrick Schreiber.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

39 Aufsuchende Sozialbegleitung

Ausgangslage

Im Herbst 2025 wurde das Konzept „Aufsuchende Sozialbegleitung“ der Vorsitzenden der Gemeinwesenkommission, der damaligen Leiterin Treff am Lindarank und dem Gemeindevorsteher vorgestellt. Aufgrund des Leitungswechsels im Treff wurde das Projekt noch zurückgestellt und im Februar 2026 nochmals besprochen. Verantwortlich für das Konzept ist Beatrice Derungs, 9494 Schaan.

Die Beschreibung aus dem Konzept zusammengefasst:

1. Zielsetzung

Das Projekt «Aufsuchende Sozialbegleitung» richtet sich an Senior:innen, die zu Hause wohnen und nur wenige oder keine sozialen Kontakte haben. Ziel ist es, Einsamkeit zu reduzieren, soziale Teilhabe zu fördern und präventiv die Lebensqualität zu sichern.

Durch die Begleitung wird den Senior:innen ein persönlicher, niedrighschwelliger Zugang zu sozialen Angeboten, Beratung und Alltagsunterstützung ermöglicht. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Vernetzung zwischen der Gemeinde, bestehenden Diensten (z. B. Treff am Lindarank) und den Einwohner:innen.

2. Zielgruppe

Senior:innen der Gemeinde Schaan mit geringen sozialen Kontakten oder eingeschränkter Mobilität die bisher schwer erreichbar sind

In einem zweiten Schritt könnte das Angebot «Aufsuchende Sozialbegleitung» auch auf weitere Einwohner:innen der Gemeinde ausgedehnt werden, analog zum Angebot der Streetworker, jedoch im privaten Raum.

3. Angebotsstruktur

Besuche:

- *Dauer: ca. 1 Stunde pro Besuch*
- *Frequenz: je nach Bedarf und Absprache (wöchentlich, monatlich, etc.)*
- *Inhalte:*
 - *Persönliche Gespräche, Angebote der Gemeinde Schaan und soziale Kontakte vermitteln*
 - *Administrative Unterstützung z.B. betreffend Antragsstellung Prämienverbilligung der Krankenversicherung, Antragsstellung für Betreuungs- und Pflegegeld, Zahlungen, Organisation von Terminen,*
 - *Belege ordnen und Vorbereitung der Steuererklärung, etc.*
 - *Beratung und Vermittlung von externen Fachkräften (z. B. Reinigung, Pflege)*

(...)

4. Kosten, Finanzierung und Abrechnung

Stundensatz der Sozialbegleiterin: CHF 65 pro Stunde, inklusive Sozialleistungen und Kilometer innerhalb Liechtensteins

Um die Wertschätzung zu fördern wäre, je nach finanziellen Möglichkeiten der Senior:innen, ein kleiner Eigenbetrag angemessen. Die Differenz wird durch die Gemeinde übernommen.

Ob und in welchem Rahmen finanzielle Unterstützung gewährt wird, ist Ermessenssache der Gemeinde, ebenso die Abrechnung mit den Senior:innen.

Die Sozialbegleiterin stellt ihre geleisteten Stunden direkt der Gemeinde in Rechnung (ca. 5 Stunden pro Woche, je nach Bedarf).

5. Nutzen für die Gemeinde und Einwohner:innen

Für die Gemeinde:

- *Stärkung des sozialen Zusammenhalts*
- *Weiterentwicklung des Images als familien- und seniorengerechte Gemeinde*
- *Früherkennung von Unterstützungsbedarf bei Senior:innen*

Für die Senior:innen:

- *Reduktion von Einsamkeit und sozialer Isolation*
- *Prävention von gesundheitlichen Risiken im Alter*
- *Zugang zu Beratung, Hilfestellungen und sozialen Aktivitäten*
- *Unterstützung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben*
- *Stärkung von Autonomie und Lebensqualität*

(...)

Fazit

Das Angebot der Aufsuchenden Sozialbegleitung schliesst eine wichtige Lücke in der Unterstützung älterer Menschen. Es erreicht Senior:innen, die bisher kaum Zugang zu bestehenden Angeboten haben und wirkt damit präventiv gegen Einsamkeit, Isolation und gesundheitliche Folgekosten. Durch den persönlichen Kontakt können Unterstützungsbedarfe früh erkannt und entsprechende Angebote vermittelt werden.

Gleichzeitig stärkt das Projekt den sozialen Zusammenhalt, entlastet Angehörige und fördert die Eigenständigkeit älterer Menschen. Für die Gemeinde zahlt sich die Investition mehrfach aus: Sie spart langfristig Kosten im Gesundheits- und Pflegebereich, verstärkt ihr Image als sozial engagierte Gemeinde und setzt ein starkes Zeichen für eine solidarische Gemeinschaft.

Einschätzung der Gemeindevorstellung

Das Angebot ist zu begrüßen, da damit dem aktuellen immer öfters feststellbaren Trend der Vereinsamung der älteren Generation entgegengewirkt werden kann. Auch die angesprochene administrative Unterstützung kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Eine allfällige Ausweitung des Angebotes, wie im Konzept beschrieben, soll nach einer Testphase von 2-3 Jahren unbedingt diskutiert werden.

Kosten

Im Budget 2026 ist für dieses Angebot kein Betrag vorgesehen. Sollte der Gemeinderat dem Angebot zustimmen, so ist ein Nachtragskredit notwendig.

Die Kosten belaufen sich gemäss der Schätzung von Beatrice Derungs auf 5 Std. / Woche à CHF 65.--, d.h. bei 52 Wochen auf CHF 16'900/Jahr bzw. für das Jahr 2026 entsprechend CHF 14'000 (ab März).

Information Mittagstisch

Der Treff am Lindarank wird monatlich einen Mittagstisch für Senior/innen anbieten. Im Frühjahr sind zwei „Testläufe“ geplant, um zu sehen, wie der Bedarf ist. Das regelmässige Angebot soll nach den Sommerferien freitags starten.

Die Kosten werden pro Person rund CHF 25.-- betragen. Davon soll die Gemeinde CHF 10.-- übernehmen, der Rest ist selbst zu bezahlen. Bei voraussichtlich 30 Teilnehmenden betragen die Kosten für die Gemeinde Schaan CHF 300/Durchführung, im Jahr 2026 demzufolge wohl maximal CHF 6*300 (inkl. „Testläufe“) CHF 1'800.- Diese Kosten werden aus dem normalen Budget bezahlt, für die Folgejahre werden die Kosten in das Budget aufgenommen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Konzept Aufsuchende Sozialbegleitung

Antrag

1. Der Gemeinderat begrüsst das Angebot Mittagstisch und ist mit dem Anteil von CHF 10/Person/Teilnahme einverstanden.
2. Der Gemeinderat genehmigt das Angebot Aufsuchende Sozialbegleitung wie beschrieben und den damit verbundenen Nachtragskredit für das Jahr 2026 von CHF 14'000. Das Angebot ist auf die Jahre 2026/27/28 befristet. Bis Ende Mai 2028 ist ein gemeinsamer Antrag der Sozialbegleitung und Freizeit und Gesellschaft / Treff am Lindarank an den Gemeinderat für eine allfällige Weiterführung zu stellen.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

40 SAL und Tiefgarage – Erneuerung Videoüberwachung / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Die Videoüberwachungsanlage im SAL (Tiefgarage, Eingangsbereich WC-Anlagen) hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht (Erstellung 2015), eine Erneuerung ist notwendig. Die Kameras sind technisch veraltet, desgleichen die Verkabelung. Die aktuell bestehende Anlage ist u.a. auf den Bereich der ehemaligen Schrankenanlage und Kassensystem ausgerichtet. Beide sind mit der Umstellung des Systems Parkplatzbewirtschaftung nicht mehr vorhanden.

Die Standorte bleiben dieselben, die Ausrichtungen der Kameras werden minim angepasst (Ein- und Ausfahrten wie bisher, Parkuhren-Bereich wie bisher, Notausgänge wie bisher, bessere Übersicht auf die Parkplätze). Aufgaben in datenschutzrechtlicher Hinsicht sind damit nicht notwendig. Die Kameras sind neu Digitalkameras, die Verbindung erfolgt mit Glasfaser.

Die Kameras haben sich mehrfach bewährt, u.a. mit der Eindämmung von Vandalismus, aber auch mit der Aufklärung von Straftaten (Sachbeschädigungen).

Der Betrag ist im Budget 2026 vorgesehen (Konto 110.311.01, CHF 70'000). Die Kosten für die Elektroinstallationen betragen CHF 29'986.95 und liegen damit in der Kompetenz des Gemeindevorstehers. Die Kosten für die Erneuerung der Kameras (Material, Arbeiten) betragen CHF 39'819.95.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Richtofferte Elektroinstallationen
- Richtofferte Erneuerung Videoüberwachung

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt „Erneuerung Videoüberwachung SAL“.
2. Der Gemeinderat vergibt die „Erneuerung Videoüberwachung SAL und Tiefgarage“ an die Fa. HOZAG Est., 9485 Nendeln, gemäss Offerte zum Preis von CHF 39'819.95.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

41 Altes Brauhaus, Feldkircher Strasse 43 – Umnutzung und Sanierung / Auftragsvergaben

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. August 2024, Trakt Nr. 184, das Projekt für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses und den entsprechenden Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 4'600'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen unterhalb der Schwellenwerte werden folgende Arbeiten zur Vergabe beantragt.

Direktvergabeverfahren:

BKP 229.3 Restauration Fensterfutter Bestand

BKP 229.4 Restauration Fensterläden Bestand

Sämtliche Offerten wurden vom beauftragten Bauleitungsbüro auf Inhalt und Preise überprüft. Die beantragten Vergaben liegen insgesamt innerhalb des veranschlagten Kostenvoranschlags.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

Offertvergleiche und Vergabeanträge

Antrag

Für die Umnutzung und Sanierung des Alten Brauhauses werden folgende Aufträge an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben:

1. BKP 229.3 Restauration Fensterfutter Bestand
an die Firma Sigi Korner Anstalt, 9495 Triesen, zur Offertsumme von netto CHF 30'038.30 inkl. MwSt.
2. BKP 229.4 Restauration Fensterläden Bestand
an die Firma Sigi Korner Anstalt, 9495 Triesen, zur Offertsumme von netto CHF 59'629.85 inkl. MwSt.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (12 Anwesende)

9 Ja (5 VU, 3 FBP, 1 FL)

3 Nein (3 FBP)

42 Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II und Werkleitungsver- und -entsorgung Grundwasserpumpwerk Wiesen II / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026, Trakt. 21, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 485'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung durch die Gemeinde Schaan im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft. Für die Ingenieurleistungen Ausführungsprojekt beim Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II wurde ebenfalls ein Angebot eingeholt. Dabei stellte sich heraus, dass die Honorarvergabe vom 26. Juni 2024, Trakt. 154, auf zu niedrigen Baukosten resultiert. Aufgrund der höheren Baukosten muss ein zusätzliches Honorar für das Bauprojekt gesprochen werden.

Dem Antrag liegen bei

- Offertöffnungsprotokoll Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten
- Offertvergleich und Vergabeantrag Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten (elektronisch)
- Originalofferten Rohrbauarbeiten Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokoll Rohrbau (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag Rohrbau (elektronisch)
- Honorarangebot Ausführungsprojekt und Zusatzleistungen Bauprojekt Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, vom 05.02.2026

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeisterarbeiten für das Projekt "Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Werkleitungsver- und -entsorgung Grundwasserpumpwerk Wiesen II" an die Firma Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zur Offertsumme von CHF 395'164.20 inkl. MwSt.

Kostenvoranschlag CHF 452'060.15 inkl. MwSt.

2. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Werkleitungsver- und -entsorgung Grundwasserpumpwerk Wiesen II“ an die Firma Mister Service GmbH, Schaan, zur Offertsumme von CHF 121'591.00 inkl. MwSt.

Kostenvoranschlag CHF 121'093.60 inkl. MwSt.

3. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Ausführungsprojekt und die Zusatzleistungen für das Bauprojekt für das Projekt "Ausbau Wasserversorgung Schaan und Vaduz, Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen II" an die Ingenieurbüro Sprenger & Steiner Anstalt, Triesen, zur Offertsumme von CHF 84'598.00 inkl. MwSt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

43 Nordausfahrt Bushof Schaan / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2026, Trakt. 25, wurde das Bauprojekt und der dazugehörige Kredit in Höhe von CHF 1'450'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden die Baumeister-, Pflasterung- und Belagsarbeiten durch das Land Liechtenstein im offenen Verfahren und die Rohrbauarbeiten Wasserleitung durch die Gemeinde Schaan im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden fachlich und rechnerisch geprüft.

Dem Antrag liegen bei

- Offertvergleich und Vergabeantrag Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten (elektronisch)
- Originalofferten Rohrbauarbeiten Wasserleitung
- Offertöffnungsprotokoll Rohrbau (elektronisch)
- Offertvergleich und Vergabeantrag Rohrbau (elektronisch)
- Honorarofferte Wenaweser + Partner AG, Bauleitung vom 10.02.2026 (elektronisch)

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten für das Projekt „Nordausfahrt Bushof Schaan“ (Vorbehaltlich der Vergabe durch das Land Liechtenstein) an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 1'051'866.15 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil).

Kostenvoranschlag CHF 1'037'928.10 inkl. MwSt.

2. Der Gemeinderat vergibt die Rohrbauarbeiten Wasserleitung für das Projekt „Nordausfahrt Bushof Schaan“ an die Firma Mister Service GmbH, Schaan, zur Offertsumme von CHF 25'645'650 inkl. MwSt.

Kostenvoranschlag CHF 35'110.90 inkl. MwSt.

3. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Bauleitung für das Projekt „Nordausfahrt Bushof Schaan“ an Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 82'862.55 inkl. MwSt.

Erwägungen

Das Land hat die Federführung und erstellt die Strasse, die Gemeinde ist für die Werkleitungen zuständig. Die Arbeiten werden zu einem grossen Teil während der Bahnsperre im Sommer durchgeführt.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

45 Informationen SAL

Stefan Marxer, Leiter SAL, informiert den Gemeinderat über Aktuelles aus dem SAL: Neuordnung Bereitstellung, Catering- und Eventbetreuung, Küchenbetrieb, mit folgenden Folien:



SAL Schaan
„Einordnung“



Kurzer Vergleich Hallenstadion / SAL

Hallenstadion		SAL Saal am Lindaplatz	
• Kapazität:	15'000	• Kapazität:	1'770
• Anzahl Locations:	1	• Anzahl Locations:	4
• Angebot:	Full	• Angebot:	Basic
• Schnittstellen:	> 3	• Schnittstellen:	> 3
• Technik, Catering, Deko, etc.		• Technik, Catering, Deko, etc.	

Kurzer Vergleich Hallenstadion / SAL



Hallenstadion

- Anzahl Events: < 150
- Stellenprozente: 5'500%
- Eventplanung: 8 Pax
- Stellenprozente: 5'500%

SAL Saal am Lindaplatz

- Anzahl Events: ca. 200
- Stellenprozente: 800%
- Eventplanung: 1 Pax
- Stellenprozente: 800%

Auslastung SAL in Tagen



Anlassbezogene Tage & Ferien 2026

- Anlasstage Events: 182 - 194
- Aufbau- & Probenstage: 101 - 104
- Ferienblocks: 56
 - Schaaner Sommer
 - Filmfest
- Total: 339 - 354

Wartungs- & Reinigungstage 2026

- Wartungstage: > 32
 - Nur tatsächlich geblockte Tage
 - Oft überlappend mit Aufbautagen, etc.



SAL Schaan

„ Rückblick“

Ausgangslage bei Eintritt



Positiv

- Gute / sehr gute Infrastruktur
- Gute / sehr gute Ausstattung
- Gute / sehr gute Funktionalität
- Sehr hohe Auslastung

Negativ

- Zu geringe Lagerkapazitäten
- Nutzung über Lebensdauer
- Fehlende Prozesslandschaft, KVP, Grundlagen HACCP
- Auslastung vs. Stellenplan



SAL Schaan

„Einblick“

Ansatzpunkte bei Eintritt



Ausstattung, Lagerkapazitäten

- Eliminierung altes Mobiliar, ungenutztes Material, etc.
- Ideensammlung für rollende Investitionsplanung
- Reorganisation der Lager, Neuordnung, Markierung, etc.
- „Nice to have“ vs. „Must have“

Buchungslage

- Anpassung der Buchungslage an den Stellenplan
- Layout, Umbauarbeiten bereits bei Buchung berücksichtigen
- Definition Limits, z.B. Maximalkapazitäten Grossanlässe
- „Reduce to the Max“
- Excel/Vibus vs. Planungstool

Ansatzpunkte 2025ff



Team

- Berücksichtigung des vorhandenen Knowhows
- Erstellung eines Arbeitsplans mit 2 – 8 Wochen Horizont
- Vertrauen zeigen in die Arbeit der Mitarbeitenden
- Gleichbehandlung unabhängig von Bereich und Person

Hygiene - HACCP

- Start mit Schulungen durch Lieferanten / Experten vor Ort
- Definition Vorgaben Abläufe und Prozesse, wiederkehrend
- Eliminierung alter Küchenutensilien
- Suche nach Lösungen für Herausforderungen mit Laien

Ansatzpunkte 2025ff



Definition neue Standards

- Lösungssuche für permanente Diskussionspunkte wie:
 - Platz Schulgass / Rathaus / SAL
 - Parkgarage Exklusivmiete
 - Verräumen von Mobiliar, etc.
 - Abfallthematik und Speiseöl
 - Nachhaltigkeit
 - Alkohol und Jugendschutz
 - Interne Kommunikation

Ansätze

- Alternativen denken, auch auf Seiten SAL:
 - Lösung für 95% der Anlässe
 - Lösung für 100% der Anlässe
 - Arbeitsplanung SAL neu denken
 - Lösungssuche mit Werkhof
 - Pragmatisch statt ideologisch
 - Positivliste pragmatisch
 - Checklisten erarbeiten

Fazit nach 1 Jahr als Leiter



Erfolge

- Team stabilisiert
- Arbeitsplanung funktioniert
- Synergienutzung in der Planung
- Lager reorganisiert
- Mobiliarerneuerung Foyer
- Parkierung Schulgass Lösung verfügt
- Kommunikation mit Veranstaltern

Auswirkungen

- Deutlich höhere MA-Zufriedenheit trotz Mehrbelastung
- Messbare Effizienzsteigerung Gesamtstunden / Monat
- Einsparpotential rund 30-70 Stellenprozente bei total 800
- Übersicht, schnellere Handhabung
- Kommt sehr gut an
- Erste Erfolge mit Versand Plan
- Gute bis sehr gute Rückmeldungen



SAL Schaan

„Ausblick“

Ausblick baulich



Zusätzliche Herausforderungen

- Baulich

Was kommen wird

- Bereits budgetiert:
 - Automatisierung Podesterie (2027)
 - Dekoration Grundausrüstung Wände Foyer - Galerieprinzip
- Nicht budgetiert:
 - Boden Foyer Kleiner Saal
 - Türen Lindahof

Fazit nach 1 Jahr als Leiter



Zusätzliche Herausforderungen

- Einrichtung

Was kommen wird

- Bereits budgetiert:
 - 1'000 Stühle (2027)
 - Pflanzen innen & Aussen
 - Abtrennungsmodule
 - Gästeführung E-Papers
 - Kleinmaterial Küchenbereich
- Nicht budgetiert:
 - Barelemente
 - Kaffeemaschinen

Ziele 2026 und darüber hinaus



Ziele 2026

- Weitere, parallele Bearbeitung der aufgeführten Ansatzpunkte
- Grundlagenarbeit Reglemente erledigt
- Schnittstellen intern (SAL) & extern (Gemeinde) definiert
- Team komplettiert
- Neues Planungstool implementiert

Ziele 2027ff

- Erstellung Prozesslandschaft / internes Handbuch
- Interne Abläufe und Buchungsplanung optimiert
- SAL stabil auf gut dokumentierter Grundlage
- Anpassung der Stellenprozente
- SAL allenfalls bereit für höhere Auslastung

Dabei werden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Mehr Anlässe sollten nicht mehr Stellenprozente auslösen. Durch eine andere Organisation bzw. Abgleichen der Anlässe untereinander stehen bei den bestehenden Stellen mehr Kapazitäten zur Verfügung. Ziel ist, mehr Freiraum zu schaffen.
- Es gibt immer wieder «Lücken», umgekehrt könnten die Wochenenden dauernd mehrfach belegt werden.
- Ziel ist weder Wachstum noch Umsatz.

Der Gemeinderat dankt Stefan Marxer für die Vorstellung und ihm und seinem Team für die tolle Arbeit.

Schaan, 12. März 2026

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____